

**Interpellation Ammann-Rüthi / Hasler-Widnau / Lüchinger Oberriet
(3 Mitunterzeichnende):
«Gemeindetageskarten sollen attraktiv bleiben**

Die Bevölkerung und die Gemeinden haben mit grossem Erstaunen von den geplanten Änderungen der SBB bei den Gemeindetageskarten auf 1.12.2010 Kenntnis genommen. Mit der angekündigten Anpassung der neuen eingeschränkten Nutzungsdauer der Tageskarte an Wochentagen ab 9.00 Uhr verliert diese an Attraktivität. Wenn man die Konsequenzen näher prüft, dann kann gar der Nutzen für die Bevölkerung in unserem Kanton mit langen Reisezeiten in die Zentren in Frage gestellt werden. Wieder einmal trifft es die Randregion der Schweiz. Kaum jemand wird künftig von der Tageskarte Gebrauch machen, wenn die Karte erst ab 09.00 Uhr genutzt werden kann. Im Rheintal und Werdenberg, welche im öffentlichen Verkehr nicht eine grosse Dichte an Verbindungen aufweisen, ist deren Bevölkerung darauf angewiesen, möglichst früh Anschlussverbindungen an den Knoten der SBB zu erhalten. Zudem ist zu bemerken, dass die Züge im Rheintal und Werdenberg sowie weiteren Teilen unseres Kantons in den Morgenstunden nicht überfüllt sind. Nach Einschätzung der Gemeinden haben rund 90% der jetzigen Tageskarten-Käufer keinen Bedarf mehr an diesem ÖV-fördernden Angebot, das erst ab 9 Uhr gültig ist. Die Motivation der Gemeinden die Tageskarte anzubieten liegt vor allem darin, Verkehrs-, Umwelt- und Regionalpolitische Zeichen zu setzen. Es ist zu befürchten, dass viele heutige ÖV-Benützer für ihre Reise wieder auf private individuelle Verkehrsmittel umsteigen werden. Das kann es doch nicht sein!

Wir bitten die Regierung um Beantwortung folgender Fragen.

1. Hat sich die Regierung oder wird sich die Regierung gegen diese unsinnige und äusserst unfaire Anpassung der Nutzungsdauer der Gemeindetageskarte bei der SBB und beim Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation, aussprechen?
2. Die Gemeinden und Städte haben sich über ihre Verbände beim zuständigen Bundesrat für eine Neuprüfung der beschlossenen Anpassungen bei der SBB eingesetzt. Hat sich die Regierung auch über die VDK (Verkehrsdirektorenkonferenz) mit diesem für den Kanton wichtigen Anliegen der ÖV-Förderung eingebracht?
3. Ist sich die Regierung bewusst, dass bei Beibehaltung dieser nicht verständlichen Nutzungsänderung die Gemeindetageskarte im Kanton St.Gallen grösstenteils verschwindet?»

20. April 2010

Ammann-Rüthi
HaslerWidnau
Lüchinger Oberriet

Dürr-Widnau, Forrer-Grabs, Ritter-Altstätten